



Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart



Ⓢ Demnächst wird erscheinen:

# Ein Speisezettel für das ganze Jahr

mit den dazu gehörenden Rezepten

von **Ida Baerwolff**, Leiterin der gleichnamigen Familienpension und Kochschule in Zürich.In Leinen gebunden **M. 4.50 ord.**, M. 3.15 bar, 7 Exemplare für M. 20.— bar.

Ein praktisches, für den täglichen Gebrauch bestimmtes Handbuch, das sowohl der sich einer reichlichen Wirtschaftskasse erfreuenden wie auch der einfachen Hausfrau auf die brennende Tagesfrage: „**Was kochen wir heute?**“ eine befriedigende Antwort zu geben weiß. Insbesondere Hotels und Pensionate werden diesem neuen Kochbuch Interesse entgegenbringen, denn der Kenner wird in Ida Baerwolffs „Speisezettel“ überraschende Werte entdecken.

Stuttgart, den 14. November 1913.

**J. F. Steinkopf, Verlag.**

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

**Karl Ritter v. Morawitz,**

# 50 Jahre Geschichte einer Wiener Bank.

5 Bogen Oktav, elegant geheftet, Preis M. 1.25, in Rechnung 30%, bar 35% und 9/8.

2 Exemplare bar zur Probe mit 50%.

Der in der Gesellschaft der österreichischen Volkswirte gehaltene Vortrag wird auch über die Grenzen der Monarchie hinaus Bankleute, Industrielle, Politiker und Großkaufleute durch die Fülle des in fesselnder Form dargestellten Materials stark interessieren.

Wien I.

**Hugo Seller & Cie.**

Ⓢ Gegen Ende November erscheint:

## Henschels Telegraph

= Grosse und kleine Ausgabe =

67. Jahrg. Nr. 8

für Dezember 1913 und Januar 1914

die seit Oktober eingetretenen Änderungen enthaltend.

☛ Grosse Ausgabe enthält u. a. auch die inzwischen in Kraft getretenen Winterfahrpläne von Frankreich, Italien und Russland. ☛

Gross: Einzelexemplar M. 2.50 ord., M. 1.70 bar  
 „ Jahresabonnement, 8 Nummern umfassend,  
 M. 17.50 ord., M. 12.50 bar und 7/6

Klein: Einzelexemplar M. 1.25 ord., M. —.85 bar  
 „ Jahresabonnement, 8 Nummern umfassend,  
 M. 9.50 ord., M. 6.50 bar

Nach wie vor gewähren wir bei Einzel-Barbezug einmaliges Umtauschrecht für eine mäßige Anzahl Exemplare, dagegen ist Umtausch von Abonnements-Expln. ausgeschlossen. Die Auslieferung der Abonnements erfolgt nur ab Frankfurt.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Ex. gross oder 9 Ex. klein oder gemischt, z. B. 3 Ex. gross und 4 Ex. klein. Ihren Bedarf bitten wir direkt zu verlangen.

Frankfurt a/M., 15. November 1913.

Expedition von Henschels Telegraph  
 M. Henschel.

Verlag von Veit &amp; Comp. in Leipzig

Ⓢ Demnächst erscheint:

# Klinisches Wörterbuch

Die Kunstausrücke der Medizin

erläutert von

Dr. med. **Otto Dornblüth**  
 Sanitätsrat in Wiesbaden

Fünfte, wesentlich vermehrte Auflage

8<sup>o</sup>. Gebunden in Ganzleinen M 5.—. Freix.: 13/12

Das Wörterbuch stellt die zahllosen Fremdwörter, Kunstausrücke und Verfasserbenennungen der wissenschaftlichen Medizin mit Angabe ihrer Ableitung in knapper Form übersichtlich zusammen. Unnötiger Ballast ist vermieden, obwohl der Verfasser die medizinischen Zeitschriften und Bücher der Neuzeit in grossem Umfange für das Wörterbuch durchgearbeitet hat.

Als Nachschlagebuch ist das nunmehr bereits in fünfter Auflage vorliegende „Klinische Wörterbuch“ für praktische Ärzte, Studierende der Medizin, Apotheker, Krankenpfleger, Schwestern usw. unentbehrlich.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 15. Novbr. 1913.

**Veit & Comp.**